11 Anhang

11.1 Fragebögen

Fragebogen 1:

Liebe Studentinnen und Studenten! Herzlich willkommen bei der Umfrage zur E-Portfolioarbeit in der Schulpraxis. Zunächst bedanken wir uns für Ihre Bereitschaft, an unserer Befragung teilzunehmen! In diesem "10 Minuten Fragebogen" werden motivationale und technische Aspekte der Arbeit mit E-Portfolios erfasst. Die Ergebnisse der Befragung sollen zur Verbesserung der Arbeit mit E-Portfolios in der Schulpraxis beitragen. Die Befragung findet zu zwei Zeitpunkten statt: Sie bearbeiten gerade die erste Befragung, die zweite findet am Ende des Semesters statt, nachdem Sie einige Erfahrung mit Mahara sammeln konnten. Es werden Fragen zu Ihrer persönlichen Erfahrung mit E-Portfolios und dem Umgang mit dem PC gestellt. Hier geht es vorrangig um Ihre subjektive Wahrnehmung. Daher bitten wir Sie, möglichst spontan auf die Fragen zu antworten. Vielen Dank für Ihre Mithilfe!

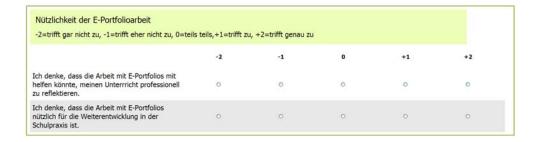
kann. Dieser ermöglicht es,	Es soll ein persönlicher Code verwendet werden, der nur von Ihnen nachvollzogen werden , Ihren Fragebogen bei einer weiteren Befragung am Ende des Semesters anonym elle Veränderungen auszumachen.
Bitte erstellen Sie nun Ihre	n persönlichen Code:
Zweiter Buchstabe Ihres Geburtsortes	
Zweiter Buchstabe des Vornamens Ihrer Mutter	
Zweiter Buchstabe des Vornamens Ihres Vaters	
Ihr Geburtsjahr (z.B. 1980)	
Mediennutzung	

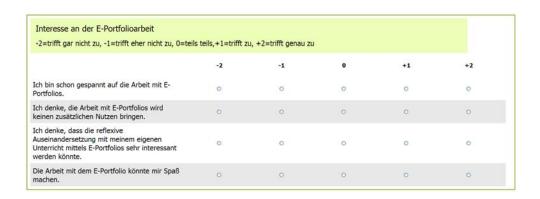
		2	zu Hause				
0		a	n der PH				
0		habe ich in	nmer mit				
□ Sonstiges:							
	6.	DG ()			tult to the second		
Wie viele Minuten nutz	zen Sie einen	PC (ode	r ein Note	book,) durchschn	ittlich pro Tag?		
				Minuten			
Wie schätzen Sie Ihre	Fähigkeiten i	im Umga	ng mit der	n PC ein?			
-2=sehr gering, +2=sehr							
o -2 o	-1	0	0	O +1	O +2		
Wie häufig nutzen Sie fo	olgende Softwa	are bzw. I	nternetang	ebote?			
4=sehr oft, 0=nie							
			4	3	2	1	0
ner - n							
Office-Programme (Word, Exc Lernsoftware	ei, Powerpoint,)	0	0	0	0	0
			0	0	0	0	0
-Mail Suchen im Internet nach Infor	mations -		0	0	0	0	0
	mationen						
Surfen im Internet			0	0	0	0	0
nternettelefonie (Skype,)			0	0	0	0	0
Soziale Netzwerke (Facebook,	,)		0	0	0	0	0
Online - Shopping			0	0	0	0	0
Fernsehen via Internet			0	0	0	0	0
Spiele			0	0	O	0	0
Sonstiges							-
			0	0	0	0	0
Haben Sie in ihrer Fre	eizeit jederze	eit Zugriff	auf einen	PC (Notebook,) n	nit Internetanschl	uss?	
o nein		0	ja				

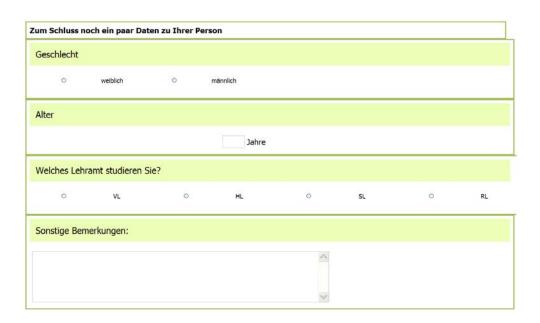
	-2	-1	0	+1	+2
Der Computer im Bildungsbereich und in der Arbeitswelt zerstört zwischenmenschliche Beziehungen.	0	0	0	0	0
Ich kann mir ein Arbeiten ohne den Computer kaum noch vorstellen.	٥	0	0	۰	0
Bei einem großen Teil meiner Arbeit ist für mich der Computer ein nützliches Gerät.	0	0	0	0	0
Den Computer und die Neuen Medien empfinde ich als eine wesentliche Bereicherung meiner Ausbildung.	0	0	0	0	01
Um den Computer als Lernmittel zu verwenden, ist er mir zu unzuverlässig.	0	0	0	0	0
Für mich ist der Computer ein nützliches Arbeitsmittel.	0	0	0	0	0
Es gibt viele Arbeiten, die ich mit dem Computer leichter und schneller verrichten kann als ohne.	0	0	0	0	0
Lernen mit dem Computer ermöglicht in hohem Maße selbst bestimmtes und entdeckendes Lernen.	0	0	0	o	0

Panik. Auch bei auftretenden Computerproblemen bleiebe ich ruhig. Ich habe das Gefühl, dass ich meinen Computer im Griff habe. Das Arbeiten mit dem Computer bereitet mir Unbehagen. Bei der Arbeit mit dem Computer lasse ich mich durch auftretende Schwierigkeiten leicht frustrieren. Wenn möglich, vermeide ich das Arbeiten am	-2=trifft gar nicht zu, -1=trifft eher nicht zu, 0=teils	teils,+1=trifft zu	ı, +2=trifft genau zı	1		
Angst, etwas kaputt zu machen. Im Umgang mit Computern fühle ich mich sicher Wenn mein Computer abstürzt, gerate ich in Panik. Auch bei auftretenden Computerproblemen bleibei bei chr ruhig. Ich habe das Gefühl, dass ich meinen Computer im Griff habe. Das Arbeiten mit dem Computer bereitet mir Unbehagen. Bei der Arbeit mit dem Computer lasse ich mich durch auftretende Schwierigkeiten leicht frustrieren. Wenn möglich, vermeide ich das Arbeiten am		-2	-1	0	+1	+2
Wenn mein Computer abstürzt, gerate ich in Panik. Auch bei auftretenden Computerproblemen bleibe ich ruhig. Ich habe das Gefühl, dass ich meinen Computer im Griff habe. Das Arbeiten mit dem Computer bereitet mir Unbehagen. Bei der Arbeit mit dem Computer lasse ich mich durch auftretende Schwierigkeiten leicht frustrieren. Wenn möglich, vermeide ich das Arbeiten am		0	0	0	0	0
Panik. Auch bei auftretenden Computerproblemen bleibe ich ruhig. Ich habe das Gefühl, dass ich meinen Computer im Griff habe. Das Arbeiten mit dem Computer bereitet mir Unbehagen. Bei der Arbeit mit dem Computer lasse ich mich durch auftretende Schwierigkeiten leicht Trustrieren. Wenn möglich vermeide ich das Arbeiten am	Im Umgang mit Computern fühle ich mich sicher	0	0	0	0	0
bleibe ich ruhig. Ich habe das Gefühl, dass ich meinen Computer im Griff habe. Das Arbeiten mit dem Computer bereitet mir Unbehagen. Bei der Arbeit mit dem Computer lasse ich mich durch auftretende Schwierigkeiten leicht frustrieren. Wenn möglich, vermeide ich das Arbeiten am		0	0	0	0	0
im Griff habe. Das Arbeiten mit dem Computer bereitet mir Unbehagen. Bei der Arbeit mit dem Computer lasse ich mich durch auftretende Schwierigkeiten leicht frustrieren. Wenn möglich, vermeide ich das Arbeiten am		٥	0	0	0	0
Unbehagen. Bei der Arbeit mit dem Computer lasse ich mich durch auftretende Schwierigkeiten leicht offrustrieren. Wenn möglich, vermeide ich das Arbeiten am		0	0	0	0	0
durch auftretende Schwierigkeiten leicht frustrieren. Wenn möglich, vermeide ich das Arbeiten am		0	0	0	٥	0
	durch auftretende Schwierigkeiten leicht	0	0	0	0	0
		0	0	0	0	0

-2=trifft gar nicht zu, -1=trifft eher nicht zu, 0=teils	tells,+1=trimt zu	i, +2=trifft genau zi	ı		
	-2	-1	0	+1	+2
Es fällt mir leicht, neuen Unterrichtsstoff zu verstehen.	0	0	0	0	0
Ich kann auch die schwierigen Aufgaben in der Schulpraxis lösen, wenn ich mich anstrenge.	0	0	0	0	0
Auch wenn der Professor/ die Professorin an meinen Fähigkeiten zweifelt, bin ich mir sicher, dass ich gute Leistungen erzielen kann.	0	0	0	0	0
Ich bin mir sicher, dass ich auch dann noch meine gewünschten Leistungen erreichen kann, wenn ich einmal eine schlechte Beurteilung bekommen habe.	0	0	0	0	0
Selbst wenn ich einmal längere Zeit krank sein sollte, kann ich immer noch gute Leistungen erzielen.	0	0	0	0	0







Wir bedanken uns nochmals bei Ihnen für die Kooperation!

Fragebogen 2:

Herzlich willkommen bei der Umfrage zur E-Portfolioarbeit in der Schulpraxis. Zunächst bedanken wir uns für Ihre Bereitschaft, an uns Befragung teilzunehmen!	serer
In diesem "10 Minuten Fragebogen" werden motivationale und technologische Aspekte der Arbeit mit E-Portfolios erfasst. Die Erg der Befragung sollen zur Verbesserung der Arbeit mit E-Portfolios in der Schulpraxis beitragen.	ebnisse
Die Befragung findet zu zwei Zeitpunkten statt: Sie bearbeiten gerade die zweite Befragung, die erste fand am Beginn des Semesters Nun konnten Sie einige Erfahrung mit Mahara sammein.	statt.
Es werden Fragen zu Ihrer persönlichen Erfahrung mit E-Portfolios und dem Umgang mit dem PC gestellt. Hier geht es vorrangig um subjektive Wahrnehmung. Daher bitten wir Sie, möglichst spontan auf die Fragen zu antworten.	hre
Vielen Dank für Ihre Mithilfe! Alfred Klampfer	

Zweiter Buchstabe Ihres Geburtsortes	
Zweiter Buchstabe des Vornamens Ihrer Mutter	
Zweiter Buchstabe des Vornamens Ihres Vaters	
Ihr Geburtsjahr (z.B. 1980)	

Betreuung und Feedback Im Folgenden werden Fragen zur Betreuung und zum F	eedback gestellt.				
Einführungsworkshop und Betreuung -2=trifft gar nicht zu, -1=trifft eher nicht zu, 0=teils t	eils,+1=trifft zu,	+2=trifft genau zu			
	-2	-1	0	+1	+2
Der Einführungsworkshop war für die E- Portfolioarbeit sehr wichtig.	0	0	0	0	0
Ich habe den Eindruck, dass mein Praxisbetreuer die Verwendung von Mahara befürwortet.	o	0	0	0	o

Feedback	Ī
/ie oft haben Sie Feedback (comments) auf re E-Portfolio-Einträge in Mahara von Ihrem/- Praxisbetreuer/-in erhalten?	
Vie oft haben Sie Feedback (comments) auf nre E-Portfolio-Einträge in Mahara von tudienkollegen/-innen erhalten?	

-2=trifft gar nicht zu, -1=trifft eher nicht zu, 0=teils to	ells ±1=trifft ==	+2=trifft genau 70			
-2-bille gai filette 20, -1-bille eller filette 20, 0-tells to	:115,+1=0 1110 2u,	+2-unit genau zu			
	-2	-1	0	+1	+2
Das Feedback des/-r Praxisbetreuers/-in in Mahara hat mir in meiner Entwicklung in der Schulpraxis geholfen.	0	0	0	0	0
Feedback					
-2=trifft gar nicht zu, -1=trifft eher nicht zu, 0=teils te	eils,+1=trifft zu,	+2=trifft genau zu			
	-2	-1	0	+1	+2
Das Feedback meiner Studienkollegen/-innen in					
	0	0	0	0	0
	•	0		•	•
Schulpraxis geholfen.				0	
Schulpraxis geholfen. Austauschmöglichkeiten			0	+1	+2
Section Contract of the Contra	eils,+1=trifft zu,	+2=trifft genau zu			
Austauschmöglichkeiten -2=trifft gar nicht zu, -1=trifft eher nicht zu, 0=teils tu Die Austauschmöglichkeiten mit Studienkollegen/-	eils,+1=trifft zu, -2	+2=trifft genau zu	0	+1	+2
Austauschmöglichkeiten -2=trifft gar nicht zu, -1=trifft eher nicht zu, 0=teils to Die Austauschmöglichkeiten mit Studienkollegen/- innen über Mahara finde ich nützlich.	eils,+1=trifft zu, -2	+2=trifft genau zu	0	+1	+2

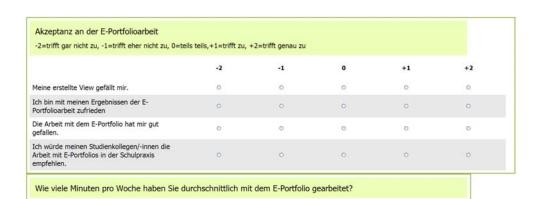
Hilfe					
	sehr hilfreich	hilfreich	mittel	wenig hilfreich	nicht hilfreich
Die Hilfe war für mich	0	0	0	0	0

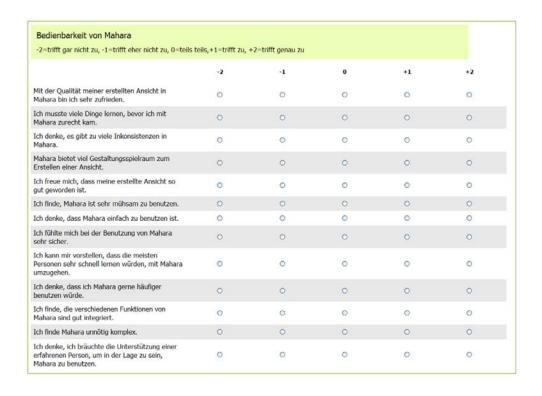
Selbststeuerung beim Lernen -2=trifft gar nicht zu, -1=trifft eher nicht zu, 0=teils	teils,+1=trifft zu,	+2=trifft genau zu			
	-2	-1	0	+1	+2
Bei der Arbeit mit dem E-Portfolio konnte ich wählen, wie ich es mache.	0	0	0	0	0
Bei der Arbeit mit dem E-Portfolio konnte ich so vorgehen, wie ich es wollte.	0	0	0	o	0
Ich konnte meine Arbeit mit dem E-Portfolio selbst steuern	0	0	0	0	0

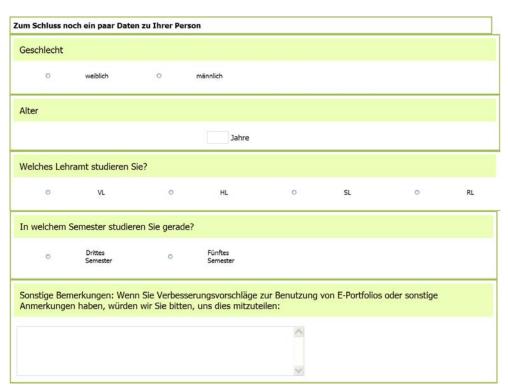
-2=trifft gar nicht zu, -1=trifft eher nicht zu, 0=teils	teils,+1=trifft zu,	+2=trifft genau zu			
	-2	-1	0	+1	+2
Durch die reflexive Arbeit mit dem E-Portfolio habe ich mir didaktisch, methodisches Wissen angeeignet.	0	0	0	0	0
Mir wurde klar, in welchen praktischen Situationen ich das neu erworbene Wissen verwenden kann.	0	0	o	0	0
Ich habe durch die Reflexionen mit dem E- Portfolio viel Neues gelernt.	0	0	0	0	0
Die Arbeit mit E-Portfolios hat mir geholfen, Zusammenhänge in der schulpraktischen Arbeit aut zu verstehen.	0	0	0	0	0

-2=trifft gar nicht zu, -1=trifft eher nicht zu, 0=teils te	eils,+1=trifft zu,	+2=trifft genau zu			
	-2	-1	0	+1	+2
Die Reflexion meines Unterrichts in einem E- Portfolio hilft mir, mich gut auf die Berufspraxis vorzubereiten.	0	0	0	0	0
Die im E-Portfolio reflektierten Unterrichtsereignisse könnten auch in meiner späteren Berufspraxis auftreten.	0	o	o	0	0
Durch die E-Portfolioarbeit wurde die Bedeutung der Reflexion des eigenen Unterrichts gestärkt.	0	0	0	0	0
Ich denke, dass die Arbeit mit E-Portfolios mithelfen könnte, meinen Unterricht professionell zu reflektieren.	0	0	o	o	0
ch denke, dass die Arbeit mit E-Portfolios nützlich ür die Weiterentwicklung in der Schulpraxis ist.	0	0	0	0	0

	-2	-1	0	+1	+2
h habe die E-Portfolio-Arbeit genossen.	0	0	0	0	0
tudienkollegen/-innen, die mir wichtig sind enken, dass ich Mahara benutzen sollte.	0	0	0	0	0
h denke, die Arbeit mit E-Portfolios bringt usätzlichen Nutzen.	0	0	0	0	0
ie Arbeit mit dem E-Portfolio macht mir Spaß.	0	0	0	0	0
h denke, dass die reflexive Auseinandersetzung it meinem eigenen Unterricht mittels E-Portfolios ehr interessant ist.	o	0	0	0	0







Wir bedanken uns nochmals bei Ihnen für die Kooperation!

11.2 Faktoren- und Reliabilitätsanalysen - Tabellen

Subjektiver Lernerfolg

Komponentenmatrix^a

	Komponente
	1
Durch die reflexive Arbeit mit dem E-Portfolio habe ich mir didaktisch, methodisches	,888,
Wissen angeeignet.	
Mir wurde klar, in welchen praktischen Situationen ich das neu erworbene Wissen	,909
verwenden kann.	
Ich habe durch die Reflexionen mit dem E-Portfolio viel Neues gelernt.	,910
Die Arbeit mit E-Portfolios hat mir geholfen, Zusammenhänge in der schulprakti-	,921
schen Arbeit gut zu verstehen.	

Extraktionsmethode: Hauptkomponentenanalyse.

a. 1 Komponenten extrahiert

Cronbachs Alpha	Anzahl der Items
,926	4

Schulbezogene Selbstwirksamkeitserwartung

Komponentenmatrix^a

Komponentenmatrix	
	Kompo- nente
	1
Ich kann auch die schwierigen Aufgaben in der Schulpraxis lösen, wenn ich mich anstrenge.	,756
Es fällt mir leicht, neuen Unterrichtsstoff zu verstehen.	,614
Selbst wenn ich einmal längere Zeit krank sein sollte, kann ich immer noch gute Leistungen	,720
erzielen.	
Auch wenn der Professor/ die Professorin an meinen Fähigkeiten zweifelt, bin ich mir sicher,	,682
dass ich gute Leistungen e	
Ich bin mir sicher, dass ich auch dann noch meine gewünschten Leistungen erreichen kann,	,827
wenn ich einmal eine schlechte	

Extraktionsmethode: Hauptkomponentenanalyse.

Cronbachs Alpha	Anzahl der Items
,740	5

Wahrgenommene Verhaltenskontrolle

Komponentenmatrix^a

	Komponente
	1
Ich konnte meine Arbeit mit dem E-Portfolio selbst steuern	,910
Bei der Arbeit mit dem E-Portfolio konnte ich wählen, wie ich es mache.	,938
Bei der Arbeit mit dem E-Portfolio konnte ich so vorgehen, wie ich es wollte.	,958

Extraktionsmethode: Hauptkomponentenanalyse.

a. 1 Komponenten extrahiert

Cronbachs Alpha	Anzahl der Items
,921	3

Sicherheit im Umgang mit dem Computer

Komponentenmatrix^a

Komponentennatix	
	Komponente
	1
Im Umgang mit Computern fühle ich mich sicher	,741
Bei der Arbeit mit dem Computer lasse ich mich durch auftretende Schwierigkeiten	,713
leicht frustrieren.*	
Ich habe das Gefühl, dass ich meinen Computer im Griff habe.	,768
Wenn möglich, vermeide ich das Arbeiten am Computer.*	,560
Wenn mein Computer abstürzt, gerate ich in Panik.*	,664
Das Arbeiten mit dem Computer bereitet mir Unbehagen.*	,662
Beim Arbeiten mit dem Computer habe ich oft Angst, etwas kaputt zu machen.*	,759
Auch bei auftretenden Computerproblemen bleibe ich ruhig.	,734

Extraktionsmethode: Hauptkomponentenanalyse.

Cronbachs Alpha	Anzahl der Items
,850	8

Nützlichkeit / wahrgenommener Nutzen

Komponentenmatrix^a

	Komponente
	1
Ich denke, dass die Arbeit mit E-Portfolios nützlich für die Weiterentwicklung in der	,980
Schulpraxis ist.	
Ich denke, dass die Arbeit mit E-Portfolios mit helfen könnte, meinen Unterrricht pro-	,980
fessionell zu reflektieren.	

 $\label{prop:extractions} Extraktions methode: Hauptkomponent en analyse.$

a. 1 Komponenten extrahiert

1. Befragung

Cronbachs Alpha	Anzahl der Items
,955	2

2. Befragung

Cronbachs Alpha	Anzahl der Items
,835	2

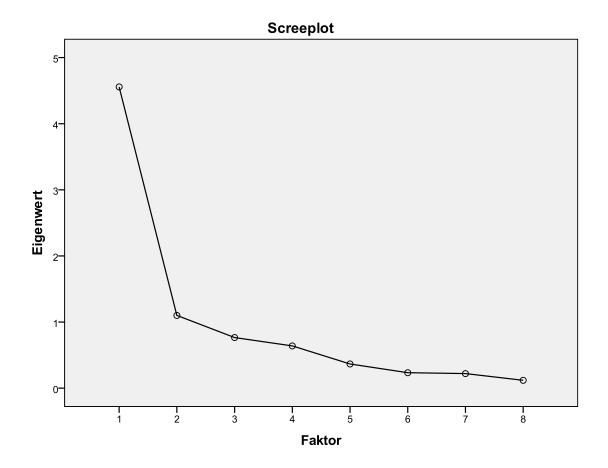
Einstellung gegenüber Computer

		Korrelat	ionsmatr	ix				
Korrelation	Es gibt viele Arbeiten, die ich mit dem Computer leichter und schneller verrichten kann als ohne.	Um den Computer als Lernmittel zu verwenden, ist er mir zu unzuverläs- sig.*	Für mich ist der Computer ein nützliches Arbeitsmit- tel.	Ich kann mir ein Arbeiten ohne den Computer kaum noch vorstellen.	Bel einem großen Teil meiner Arbeit ist für mich der Computer ein nützli- ches Gerät.	ermöglicht in hohem Maße selbst bestimmtes und entdeckendes Ler- nen.	Den Computer und die Neuen Medien empfinde ich als eine wesentliche Bereicherung meiner Ausbildung.	Der Computer im Bil- dungsbereich und in der Arbeitswelt zerstört zwi- schenmenschliche Bezie- hungen.*
Es gibt viele Arbeiten, die ich mit dem Computer leichter und schneller verrich- ten kann als ohne.	1,000	,124	,793	,688	,738	,336	,714	,359
Um den Computer als Lernmittel zu verwenden, ist er mir zu unzuverlässig.*	,124	1,000	,142	,141	,104	,102	,119	,298
Für mich ist der Computer ein nützliches Arbeitsmittel.	,793	,142	1,000	,811	,738	,398	,766	,468
Ich kann mir ein Arbeiten ohne den Computer kaum noch vorstellen.	,688	,141	,811	1,000	,798	,476	,668	,484
Bei einem großen Teil meiner Arbeit ist für mich der Computer ein nützliches Gerät.	,738	,104	,738	,798	1,000	,462	,703	,303
Lernen mit dem Computer ermöglicht in hohem Maße selbst bestimmtes und entdeckendes Lernen.	,336	,102	,398	,476	,462	1,000	,523	,221
Den Computer und die Neuen Medien empfinde ich als eine wesentliche Berei- cherung meiner Ausbildung.	,714	,119	,766	,668	,703	,523	1,000	,447
Der Computer im Bildungsbereich und in der Arbeitswelt zerstört zwischenmenschliche Beziehungen.*	,359	,298	,468	,484	,303	,221	,447	1,000

Erklärte Gesamtvarianz

					en von qua	drierten	Rotierte S	Summe der	quadrierten Ladun-
Kom-	Anfängliche Eig		fängliche Eigenwerte		ungen für l	Extraktion		ge	en
ро-		% der	Kumu-		% der	Kumu-		% der	
nente	Gesamt	Varianz	lierte %	Gesamt	Varianz	lierte %	Gesamt	Varianz	Kumulierte %
1	4,557	56,957	56,957	4,557	56,957	56,957	4,287	53,586	53,586
2	1,100	13,753	70,710	1,100	13,753	70,710	1,370	17,124	70,710
3	,766	9,572	80,282						
4	,639	7,987	88,269						
5	,366	4,575	92,843						
6	,233	2,919	95,762						
7	,220	2,754	98,516						
8	,119	1,484	100,000						

 $\label{prop:extractions} Extraktions methode: Hauptkomponent en analyse.$



Komponentenmatrix^a

	Komponente		
	1	2	
Für mich ist der Computer ein nützliches Arbeitsmittel.	,908		
Ich kann mir ein Arbeiten ohne den Computer kaum noch vorstellen.	,893		
Den Computer und die Neuen Medien empfinde ich als eine wesentliche Berei-	,869		
cherung meiner Ausbildung.			
Bei einem großen Teil meiner Arbeit ist für mich der Computer ein nützliches	,867		
Gerät.			
Es gibt viele Arbeiten, die ich mit dem Computer leichter und schneller verrichten	,849		
kann als ohne.			
Lernen mit dem Computer ermöglicht in hohem Maße selbst bestimmtes und	,583		
entdeckendes Lernen.			
Der Computer im Bildungsbereich und in der Arbeitswelt zerstört zwischen-	,564	,522	
menschliche Beziehungen.*			
Um den Computer als Lernmittel zu verwenden, ist er mir zu unzuverlässig.*		,869	

 $\label{prop:extractions} Extraktions methode: Hauptkomponent en analyse.$

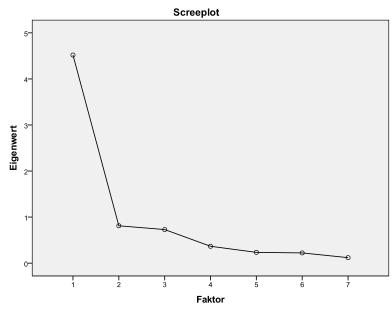
Cronbachs Alpha	Anzahl der Items
,875	8

Obwohl der Cronbach's Alpha relativ hoch ist, wurde eine neue Analyse der Faktoren sowie eine Neuberechnung der inneren Konsistenz nach dem Weglassen des Items ("Um den Computer als Lernmittel zu verwenden, ist er mir zu unzuverlässig") durchgeführt. Die folgenden Tabellen zeigen die Ergebnisse der Faktorenanalyse sowie die Reliabilität und legen nahe, dieses Item bei weiteren Berechungen nicht zu berücksichtigen, da es eine unzureichende Ladung für den ersten Faktor besitzt.

Erklärte Gesamtvarianz

Likiate Ocsantvarianz						
	Anfängliche Eigenwerte			Summer	ı von quadrierten F gen für Extraktio	
						Kumulierte
Komponente	Gesamt	% der Varianz	Kumulierte %	Gesamt	% der Varianz	%
1	4,519	64,553	64,553	4,519	64,553	64,553
2	,811	11,589	76,142			
3	,729	10,408	86,550			
4	,366	5,230	91,781			
5	,234	3,349	95,130			
6	,222	3,170	98,300			
7	,119	1,700	100,000			

 $\label{lem:extractions} Extraktions methode: Hauptkomponent en analyse.$



Komponentenmatrix^a

	Komponente
	1
Für mich ist der Computer ein nützliches Arbeitsmittel.	,910
Ich kann mir ein Arbeiten ohne den Computer kaum noch vorstellen.	,894
Den Computer und die Neuen Medien empfinde ich als eine wesentliche Bereicherung	,872
meiner Ausbildung.	
Bei einem großen Teil meiner Arbeit ist für mich der Computer ein nützliches Gerät.	,871
Es gibt viele Arbeiten, die ich mit dem Computer leichter und schneller verrichten kann	,852
als ohne.	
Lernen mit dem Computer ermöglicht in hohem Maße selbst bestimmtes und entde-	,584
ckendes Lernen.	
Der Computer im Bildungsbereich und in der Arbeitswelt zerstört zwischenmenschliche	,553
Beziehungen.*	

 $\label{prop:extractions} Extraktions methode: Hauptkomponent en analyse.$

a. 1 Komponenten extrahiert

Cronbachs Alpha	Anzahl der Items
,900	7

Relevanz

Komponentenmatrix^a

	Komponente
	1
Die im E-Portfolio reflektierten Unterrichtsereignisse könnten auch in meiner späteren	,824
Berufspraxis auftreten.	
Die Reflexion meines Unterrichts in einem E-Portfolio hilft mir, mich gut auf die Berufs-	,910
praxis vorzubereiten.	
Durch die E-Portfolioarbeit wurde die Bedeutung der Reflexion des eigenen Unterrichts	,921
gestärkt.	

 $\label{prop:extractions} Extraktions methode: Hauptkomponent en analyse.$

Cronbachs Alpha	Anzahl der Items	
,869		3

Wahrgenommene Qualität des Outputs

Komponentenmatrix^a

	Komponente
	1
Mit der Qualität meiner erstellten Ansicht in Mahara bin ich sehr zufrieden.	,934
Mahara bietet viel Gestaltungsspielraum zum Erstellen einer Ansicht.	,758
Ich freue mich, dass meine erstellte Ansicht so gut geworden ist.	,884

 $\label{lem:extractions} Extraktions methode: Hauptkomponent en analyse.$

a. 1 Komponenten extrahiert

Cronbachs Alpha	Anzahl der Items	
,820		3

Usability

Die Skala System Usability Scale (SUS) wurde unverändert übernommen und darum auch keine Faktorenanalyse durchgeführt.

Cronbachs Alpha	Anzahl der Items	
,880		10

Interesse/Vergnügen an der E-Portfolio-Arbeit

Komponentenmatrix^a

Train periorita in a constant	
	Komponente
	1
Ich denke, dass die reflexive Auseinandersetzung mit meinem eigenen Unterricht mittels	,920
E-Portfolios sehr interessant wer	
Die Arbeit mit dem E-Portfolio könnte mir Spaß machen.	,910
Ich bin schon gespannt auf die Arbeit mit E-Portfolios.	,931

 $\label{prop:extractions} Extraktions methode: Hauptkomponent en analyse.$

a. 1 Komponenten extrahiert

1. Befragung

Cronbachs Alpha	Anzahl der Items
,914	3

2. Befragung

Cronbachs Alpha	Anzahl der Items	
,907		3

Akzeptanz

Komponentenmatrix^a

	Komponente
Die Arbeit wit dem E Deutselie het wir ent verfellen	1 022
Die Arbeit mit dem E-Portfolio hat mir gut gefallen.	,832
Ich würde meinen Studienkollegen/-innen die Arbeit mit E-Portfolios in der Schulpraxis	,844
empfehlen.	
lch bin mit meinen Ergebnissen der E-Portfolioarbeit zufrieden	,787
Meine erstellte View gefällt mir.	,793

 $\label{thm:extractions} Extraktions methode: Hauptkomponent en analyse.$

Cronbachs Alpha	Anzahl der Items	
,824		4

11.3 Korrelationsstatistik

Spearman-Rh	10	Motivation gesamt	Einstellungsakzeptanz	Verhaltensakzeptanz
Motivation gesamt	Korrelationskoeffizient	1,000	,803	,498
-	Sig. (1-seitig)		,000	,000
	N	64	64	64
Einstellungsakzeptanz	Korrelationskoeffizient	,803	1,000	,610
	Sig. (1-seitig)	,000		,000
	N	64	64	64
Verhaltensakzeptanz	Korrelationskoeffizient	,506	,512	,470
	Sig. (1-seitig)	,000	,000	,000
Casablacht	N Karralationalso officiant	64	64	64
Geschlecht	Korrelationskoeffizient	,079 ,266	,128 ,158	,080 ,264
	Sig. (1-seitig) N	,200	,136	,204
Subjektive Norm	Korrelationskoeffizient	,659	,591	,255
oubjektive iveim	Sig. (1-seitig)	,000	,000	,021
	N	64	64	64
Wahrgenommene Betreuung	Korrelationskoeffizient	,539	,494^^	,293
	Sig. (1-seitig)	,000	,001	,051
	N	45	45	45
erfolg_mw	Korrelationskoeffizient	,598	,495	,399
	Sig. (1-seitig)	,000	,000	,001
	N	64	64	64
SWS_mw	Korrelationskoeffizient	,045	,101	,091
	Sig. (1-seitig)	,361	,212	,238
	N	64	64	64
SSt_MW	Korrelationskoeffizient	,602**	,585**	,458 [*]
	Sig. (1-seitig)	,000	,000	,000
	N	64	64	64
MW_Sicher	Korrelationskoeffizient	-,049	-,034	-,111
	Sig. (1-seitig)	,350	,395	,192
	N	64	64	64
Nutz_MW	Korrelationskoeffizient	,320	,221	,278
	Sig. (1-seitig)	,005	,040	,013
	N	64	64	64
Nutz2_MW	Korrelationskoeffizient	,730	,573	,532
	Sig. (1-seitig)	,000	,000	,000,
E:	N	64	64	64
Einst_MW	Korrelationskoeffizient	,159	,150	,189
	Sig. (1-seitig)	,105	,118	,067
rolovana MW	N Korrelationskoeffizient	,731 ,731 ,731 ,731 ,731 ,731 ,731 ,731	.592	,477°
relevanz_MW		,000	,000	,000
	Sig. (1-seitig) N	,000	,000	,000
Information über E-Portfolios	Korrelationskoeffizient	,224	,186	,020
miornation abor E i ortiolog	Sig. (1-seitig)	,038	,071	,438
	N	64	64	64
output_MW	Korrelationskoeffizient	,498	,610	1,000
	Sig. (1-seitig)	,000	,000	
	N N	64	64	64
SUS_Score	Korrelationskoeffizient	,561 ^{**}	,569**	,614 [*]
_	Sig. (1-seitig)	,000	,000	,000
	N	64	64	64
Die Hilfe war für mich	Korrelationskoeffizient	-,213	-,254	-,313
	Sig. (1-seitig)	,143	,100	,056
	N	27	27	27
soz_Faktoren	Korrelationskoeffizient	,677**	,574	,255
	Sig. (1-seitig)	,000	,000,	,02
	N	64	64	64
kog_instr_faktoren	Korrelationskoeffizient	,768	,645	,519
	Sig. (1-seitig)	,000	,000	,000
	N	64	64	64
			,529	,344
org_rahmenbedingungen	Korrelationskoeffizient	,671		
org_rahmenbedingungen	Sig. (1-seitig)	,000	,000	
	Sig. (1-seitig) N	,000 64	,000 64	64
	Sig. (1-seitig) N Korrelationskoeffizient	,000 64 ,572	,000 <u>64</u> ,584	,647 [°]
	Sig. (1-seitig) N Korrelationskoeffizient Sig. (1-seitig)	,000 <u>64</u> ,572 [~] ,000	,000 <u>64</u> ,584 ,000	,647 ,000
Merkmale des E-Portfoliosystems	Sig. (1-seitig) N Korrelationskoeffizient Sig. (1-seitig) N	,000 64 ,572 ,000 64	,000 64 ,584" ,000 64	647 ,647 ,000 64
Merkmale des E-Portfoliosystems	Sig. (1-seitig) N Korrelationskoeffizient Sig. (1-seitig) N Korrelationskoeffizient	,000 64 ,572" ,000 64 ,658"	,000 64 ,584" ,000 64 ,553"	647 ,647 ,000 64 ,340
Merkmale des E-Portfoliosystems	Sig. (1-seitig) N Korrelationskoeffizient Sig. (1-seitig) N Korrelationskoeffizient Sig. (1-seitig)	,000 64 ,572" ,000 64 ,658" ,000	,000 64 ,584" ,000 64 ,553" ,000	647 ,647 ,000 64 ,340
Merkmale des E-Portfoliosystems personenbez_faktoren	Sig. (1-seitig) N Korrelationskoeffizient Sig. (1-seitig) N Korrelationskoeffizient Sig. (1-seitig) N	,000 64 ,572" ,000 64 ,658" ,000	,000 64 ,584" ,000 64 ,553" ,000	64 ,647 ,000 64 ,340 ,003 64
org_rahmenbedingungen Merkmale des E-Portfoliosystems personenbez_faktoren kontextfaktoren	Sig. (1-seitig) N Korrelationskoeffizient Sig. (1-seitig) N Korrelationskoeffizient Sig. (1-seitig)	,000 64 ,572" ,000 64 ,658" ,000	,000 64 ,584" ,000 64 ,553" ,000	,003 64 ,647 ,000 64 ,340 ,003 64 ,651

personenbezundkontextfaktoren	Korrelationskoeffizient	,639**	,629**	,657 ^{**}
	Sig. (1-seitig)	,000	,000	,000,
	N		64	64

11.4 PLS Strukturgleichungsmodell – Tabellen

Kreuzladungen

	Einstellungs- akzeptanz	Merkmale des E- Portfoliosystems	Motivation	kognitiv- instrumentelle Faktoren	organisatorische Rah- menbedingungen	soziale Faktoren	Verhaltens- akzeptanz
FBAnz	0,218360	0,070336	0,102913	0,129395	0,213085	0,248719	0,255264
Nutz_21	0,608531	0,716554	0,691509	0,847675	0,812418	0,554104	0,469040
Nutz_22	0,530260	0,666337	0,734727	0,831899	0,775518	0,437227	0,455515
akz1	0,878414	0,815734	0,866818	0,769917	0,676454	0,568626	0,415813
akz2	0,886053	0,812850	0,775342	0,732439	0,587766	0,639450	0,406543
akz3	0,727824	0,461264	0,436465	0,313657	0,361772	0,345046	0,336932
akz4	0,740380	0,550768	0,397050	0,294753	0,265441	0,271712	0,383011
ePnutz	0,475189	0,589827	0,521338	0,508125	0,435902	0,457992	1,000000
erfolg1	0,420179	0,591879	0,554420	0,639597	0,684552	0,398793	0,403128
erfolg2	0,438626	0,551142	0,582760	0,670499	0,667360	0,464057	0,337237
erfolg3	0,478369	0,642467	0,621882	0,721599	0,759015	0,500311	0,478433
erfolg4	0,474068	0,556741	0,616818	0,715483	0,703860	0,612014	0,411240
int22	0,665746	0,739744	0,855642	0,795884	0,779001	0,521945	0,518877
int24	0,734693	0,740985	0,940674	0,718382	0,682923	0,591850	0,405031
int25	0,745755	0,779767	0,949164	0,790768	0,704157	0,648749	0,429007
motiv	0,787289	0,756015	0,911249	0,742583	0,696655	0,674870	0,553490
output1	0,648939	0,670261	0,466372	0,467975	0,386949	0,273283	0,391034
output2	0,451733	0,515564	0,407152	0,479018	0,394718	0,191408	0,259116
output3	0,669582	0,698437	0,492754	0,482690	0,402090	0,292093	0,439546
relevanz1	0,494528	0,531642	0,540198	0,577616	0,734780	0,320529	0,387029
relevanz2	0,566502	0,661819	0,752497	0,813420	0,947487	0,575643	0,400125
relevanz3	0,576568	0,643921	0,732205	0,743083	0,937690	0,477149	0,397601
sst1	0,562705	0,550177	0,607028	0,760973	0,422289	0,441825	0,259700
sst2	0,489232	0,470652	0,600894	0,713210	0,486536	0,410732	0,172610
sst3	0,535352	0,572539	0,631740	0,762239	0,551783	0,418606	0,222872
subnorm2	0,576432	0,605676	0,670934	0,605088	0,532752	0,992221	0,436262
sus1	0,734134	0,894691	0,757379	0,742174	0,626654	0,651969	0,529941
sus10_inv	0,205825	0,213069	0,148732	0,015875	0,017787	0,024920	0,031130
sus2_inv	0,497257	0,638899	0,568395	0,526511	0,430653	0,350454	0,350765
sus3	0,399659	0,445265	0,341916	0,227711	0,211422	0,138582	0,221395
sus4_inv	0,165444	0,111326	0,018602	-0,082880	-0,133463	0,063148	0,091570
sus5	0,477818	0,613942	0,546208	0,505180	0,381752	0,225389	0,331634
sus6_inv	0,352352	0,479651	0,448117	0,383853	0,377440	0,114017	0,261932
sus7	0,277176	0,331605	0,275527	0,161640	0,178903	0,182741	0,175127
sus8_inv	0,503180	0,633126	0,552626	0,516142	0,399852	0,279991	0,335414
sus9	0,415284	0,456415	0,344744	0,251125	0,314652	0,190739	0,264107